

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

II. Kammer.

N^o 59.

Dresden, am 9. März

1892.

Neunundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 8. März 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 484. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 43, Eisenbahnangelegenheiten betr. — Schlußberatungen: 1. über den Bericht der Finanzdeputation B, Titel 1 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats 1892/93, Erbauung eines Winterhafens im Osttragehege; — 2. über den Bericht der Finanzdeputation A über das königl. Decret Nr. 7, Pensionserhöhungen; — 3. desgl. über das königl. Decret Nr. 34, Pensionserhöhungen für Geistliche und Lehrer nebst Hinterlassenen; — 4. über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A, Capitel 107, 108 und 109 des Staatshaushaltsetats 1892/93; — 5. über den mündlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation, die vom Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1888 und 1889 abgelegten Rechnungen; — 6. über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition des Tischlermeisters Brühl in Bautzen und Gen., Vergabung von Arbeiten bei Staatsbauten; — 7. über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition Richter's in Freiberg und Gen., Brandschadenersatz; — 8. über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition des Gastwirthvereins für Grünau und Umgegend, die außerregulativmäßige Abhaltung von Tanzmusiken betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr 10 Minuten in Gegenwart
II. R. (8. Abonnement.)

der Herren Staatsminister von Meisch, von Thümmel, von Seydewitz, der Herren königl. Commissäre Geh. Räte Meusel und Böttcher, Geh. Schulrath Rockel, Geh. Reg.-Rath Bodel, Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt, von Kirchbach, von Mayer, Dr. Barchewitz und Ober-Reg.-Rath Lotichius, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet; ich bitte den Vortrag aus der Registerrolle zu geben.

(Nr. 484.) Königl. Decret vom 4. März 1892 über den Entwurf eines Gesetz zu Abänderung von Artikel I des Gesetzes, eine Ergänzung und Abänderung der §§ 18 und 19 des Gesetzes über das Mobilien- und Privatfeuerversicherungswesen vom 28. August 1876 betreffend, vom 18. October 1886.

Präsident Ackermann: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand: Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betreffend.

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:
L. U. Decrete 3. Bd. Nr. 43)

Abg. Uhlmann (Stollberg): Meine geehrten Herren! Wenn Sie in den letzten Tagen gelegentlich der Eisenbahndebatten hier oft genug hörten von einem alten Project, das genehmigt werden sollte, so stellt sich in dem vorliegenden Project Ihnen zweifellos der Senior aller sächsischen Eisenbahnprojecte vor; denn schon Anfang der fünfziger Jahre, als die westliche Staatsbahn projectirt und gebaut wurde, da wurden im Würschnitzthal und der Stadt Stollberg Verhandlungen über eine Eisenbahn von Chemnitz über Stollberg nach Aue gepflogen und Petitionen eingebracht. Nach langen Kämpfen wurde endlich die sogenannte Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn erreicht. Die zweite Periode bezüglich dieser Eisenbahnverbindung datirt aus dem Ende der sechziger